

Artikel vom 14.12.2020

Bürgerliches Engagement nicht gewürdigt



In der Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses wurde der Antrag des katholischen Archivs, eine Gedenkstätte für die fünf bekannten Kleinostheimer NS-Euthanasie-Opfer zu errichten, mit den Stimmen der Freien Wähler und des Bürgermeisters abgelehnt. Die Argumente, die in der Sitzung vorgebracht wurden, konnten von allen anderen Fraktionen nicht nachvollzogen werden. Aus diesem Grund haben sich die anderen Fraktionen beraten und den Antrag eingebracht, diese Entscheidung im Gemeinderat zu überprüfen. Das ist möglich, wenn mindestens 25 Prozent der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte dies so wünschen. Insgesamt 12 der 20 Gemeinderäte haben diesen Antrag unterschrieben. Wir hoffen auf eine schnelle Erledigung im neuen Jahr